

„DIE MANNHEIMER ANWALTSCHAFT HAT EINE REICHE, SOGAR EINE STOLZE GESCHICHTE.“

So hat es Florian Waldeck 1930 in der Juristischen Wochenschrift formuliert – und ist inzwischen selbst ein Teil dieser stolzen Geschichte. Und spätestens das vor gut 20 Jahren erschienene umfangreiche Werk Karl Otto Scherners mit dem bezeichnenden Titel „Advokaten – Revolutionäre – Anwälte“ hat den Beweis erbracht, dass Mannheim für die deutsche Anwaltschaft nicht nur irgendeine Stadt im südlichen Teil der Republik ist, sondern Brennpunkt spannender historischer Entwicklungen und Heimat zahlreicher bedeutender Anwaltpersönlichkeiten.

Diesem Umstand Rechnung zu tragen, betrachtet das FORUM ANWALTSGESCHICHTE in diesem Jahr als seine vordringliche Aufgabe und präsentiert daher eine kleine Ausstellung mit Porträts der Kollegen

Ernst Bassermann, Lorenz Brentano, Ludwig Frank, Karl Geiler, Max Hachenburg, Friedrich Hecker, Leopold Ladenburg, August Lamey, Gustav Struve und Florian Waldeck.

Dies wäre nicht möglich ohne die Unterstützung von Prof. Angela Borgstedt und den Teilnehmer*innen ihres Seminars „(Auto-)Biographische Quellen und Darstellungen des 19. und 20. Jahrhunderts“ (Johanna Bentz, Lina Braun, Paul Fitterling, Katharina Ganz, Justus Mehl und Julia Stanecki) und Prof. Wilhelm Kreutz (beide Mannheim), denen unser großer Dank gilt.

Bitte besuchen Sie auch unsere Veranstaltung am **8. Juni um 13.45 Uhr** im Raum „Maurice Ravel“ mit folgenden Vorträgen:

*RA Prof. Dr. Ralph Landsittel:
Die Badische Revolution – Anwälte brachten Demokratie, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit nach Deutschland*

*Prof. Dr. Wilhelm Kreutz:
Rechtsanwälte als Repräsentanten der bayerischen Opposition im Vormärz und während der Märzrevolution.*

Wir freuen uns auf Sie!



Werden Sie Mitglied!
Nähere Informationen zum FORUM
unter www.anwaltsgeschichte.de